

MLD \ Master Lighting Design \ Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur

Berufsaussichten und Berufsbilder \ Vom Planungsbüro bis zur Leuchtenindustrie

Die Einsatzbereiche für Absolventen und Absolventinnen des Masters Lighting Desing umfassen insbesondere freie Architektur-, Ingenieur- und Planungsbüros sowie Unternehmen der Licht- und Leuchtenindustrie, Forschungsinstitute und Hochschulen. Des Weiteren eröffnen sich aber auch spezielle technologische Aufgabenfelder, wie die Untersuchung aktueller Softwareanwendungen und Simulationstechniken in der Lichtplanung, die Erforschung neuer Fertigungsverfahren, Konstruktions- oder Materialinnovationen für Leuchten und Leuchtmittel, die Bedeutung des visuellen Komforts im Innen- und Außenraum und das Potenzial von Belichtung und Beleuchtung bei der Verbesserung der Energieeffizienz.

Zulassungsvoraussetzungen \ Anmeldung verlängert bis 31. März

Zugangsvoraussetzungen:
\- Bachelor- oder Diplomabschluss, Portfolio, Motivations schreiben, nachweisliche Englischkenntnisse, Berufserfahrung, ggf. Eignungsgespräch
Zulassungsverfahren:
\- Die Kosten für den weiterbildenden Master betragen 7.000,- EUR pro Semester, insgesamt also 14.000 EUR.
\- Studienbeginn ist das Wintersemester .
\- Nicht-EU-Angehörige reichen ihre Bewerbung bis 31.03. mit den erforderlichen Unterlagen online ein bei: <http://www.uni-assist.de/service-portal.html>. Dort finden Sie das Formular mit den Suchkriterien: Master; Lemgo, Hochschule Ostwestfalen-Lippe.
\- EU-Angehörige senden ihre Bewerbung bis 31.03. an: Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Dekanat FB 1, Emilienstr.45, 32756 Detmold, Tel.+49 (0) 5231-769 6052.
Zertifikatskurs:
\- Für Bewerber/-innen ohne vorhergehendes Studium, jedoch mit entsprechender Ausbildung und einschlägiger Berufserfahrung werden die Module als Zertifikatskurs in Form eines „Graduate Diploma in Lighting Design“ angeboten. Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 31.03. an die Hochschule Ostwestfalen-Lippe, International Office, Mrs. Maryse Niemeier, Emilienstraße 45, 32756 Detmold, Tel. 05231-769 6091.

Profil \ Forschung und Lehre trifft auf professionelle Praxiserfahrung

Gestaltung und Technik:
Dieser weiterbildende Masterstudiengang sieht seinen Schwerpunkt in der Auseinandersetzung mit relevanten und erprobten Entwurfs- und Planungsmethoden für die Lichtgestaltung einerseits, sowie in der Vermittlung der erforderlichen technischen und physikalischen Hintergründe auf aktuellem Niveau andererseits.

Wissenschaftliche Fragestellungen:
Neben diesem Kernangebot zur Architekturbeleuchtung, stehen spezifische Kursangebote wie Lichtkunst (Public Light Art), Lichtsteuerung (Lighting Design and Advanced Lighting Design) und Management von Lichtverschmutzung (Urban Lighting), die Aspekte wie Nachhaltigkeit, ethisches Verhalten und Human Centered Design einbinden. Zentrales Ausbildungsziel des Masterstudiengangs ist es, die Studierenden aus dem Bereich der Innenarchitektur, Architektur oder Ingenieurwissenschaften für dieses interdisziplinäre, internationale und wachsende Arbeitsfeld der Lichtgestaltung und -planung zu qualifizieren.

Praxisnahe Zusammenarbeit:
\- Besonderer Wert wird auf die praxisnahe und anwendungsorientierte Zusammenarbeit mit externen Partnern aus der Leuchtenindustrie, Softwareherstellern, Architektur- und Ingenieurbüros sowie anderen Hochschulen gelegt. Deshalb arbeitet die Technische Hochschule OWL langfristig mit dem Deutschen Institut für angewandte Lichttechnik (DIAL) zusammen. DIAL ist ein modernes, unabhängiges Unternehmen mit internationaler Erfahrung in Lichtplanung, Lichttechnik, Entwicklung von Freeware-Lichtplanersoftware und langjähriger Erfahrung in der Weiterbildung von Lichtplanern, das in der internationalen Leuchtenbranche und Planerszene bestens vernetzt ist. Dieser Studiengang stellt eine einzigartige Kombination aus fundierter Hochschulausbildung und professioneller und aktueller Praxiserfahrung dar.

\- Besonderheit: Die Lehre wird durch die Technische Hochschule OWL und durch DIAL an den Standorten Detmold und Lüdenscheid erbracht.

Zielgruppe \ Starke internationale Ausrichtung mit englischsprachiger Lehre

\- Der Masterstudiengang Lighting Design richtet sich an Absolventinnen und Absolventen mit einem ersten Studienabschluss (Bachelor, Diplom oder ein vergleichbarer Abschluss) der Innenarchitektur oder aus weiteren gestalterischen, planerischen oder ingenieurtechnischen Disziplinen (z.B. Architektur, Stadtplanung, Elektrotechnik, Industrial Design und Kunst oder ggf. Bauingenieurwesen oder Maschinenbau) sofern einschlägige Berufserfahrung im Bereich der Gebäude- und Innenraumplanung oder der Lichtgestaltung und -planung vorliegen.

\- Der Masterstudiengang verfolgt eine klare internationale Ausrichtung und bereitet explizit auf eine Tätigkeit über Deutschland hinaus, in Europa und anderen Ländern der Welt vor. Alle Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache angeboten.

\- Auch Studierende, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, können die Module des Studiengangs belegen. Diese Absolventen erhalten anstelle des Masterabschlusses ein Zertifikat in Form eines „Graduate Diploma in Lighting Design“.

Masterabschluss \ International anerkannt

\- Die Abschlussarbeiten des Masterstudiengangs werden mit dem Ziel eines möglichst hohen Praxis- und Forschungsbezugs und der Interdisziplinarität gemeinsam mit einem externen Partner oder mit einem anderen Fachbereich durchgeführt.

\- Der Studiengang Master Lighting Design schließt mit dem akademischen Grad Master of Science (M.Sc.) ab.

Kontakt \ Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur \ Emilienstraße 45, 32756 Detmold \ www.detmolder-schule.de

Weitere Informationen \ Mrs. Maryse Niemeier, International Office Detmold \ +49 5231 769 6091 \ maryse.niemeier@th-owl.de

Tag der offenen Tür mit Studienberatung \ immer Ende April-Anfang Mai, bitte Homepage beachten

Stand: 18.04.2019

Curriculum \ Pflichtmodule und Pflichtfächer¹⁾

Module / Subject	Reference	Total		Semester / SWS			
		SWS	CR	1 V	1 Ü	2 V	2 Ü
Core Modules							
Lighting Technologies, Ort: Lüdenscheid	MLD C1	2	4	1	1		
Inspection, Evaluation, Calculation, Ort: Lüdenscheid	MLD C2	2	4		2		
Lighting Design, Ort: Lüdenscheid	MLD C3	2	4	1	1		
Urban Lighting, Ort: Detmold	MLD C4	2	4		2		
Wahlpflichtbereich ^{2) 3)}							
Elective Module 1, Ort: Detmold	MLD E 1-4	2	4		2		
Elective Module 2, Ort: Detmold	MLD E 1-4	2	4			2	
Project Modules							
Advanced Lighting Design, Detmold	MLD P1	4	10	1	3		
Best Practice, Ort: Detmold/Lüdenscheid	MLD P2	4	10			4	
Masterthesis							
Masterthesis and colloquium			16			x	
Total SWS		20		14	6		
Total CR			60	30	30		

V=Lecture Ü=Practical CR=Credits SWS=Semester credit hours 1.) In jedem Core- und Project Module (Pflichtfächer) ist eine Prüfung abzulegen. 2.) Durch Prüfungen aus den Wahlpflichtfächern (Elective Module) sind 8 Credits zu erwerben. 3.) siehe Elective Modules, Wahlmöglichkeiten rechts



Die Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur



DIAL hat seinen Sitz in Lüdenscheid.

Curriculum \ Elective Modules

MLD E 1-4
\- Interiors - Exhibition Lighting
\- Public Space - Light Art
\- Product Development - Light fixtures
\- Select from Elective Modules from Master Integrated Architectural Design (MIAD)

Curriculum \ Core and Project Modules

MLD C1 Lighting Technologies (DIAL)
\- Fundamentals of lighting technologies including basics of visual perception, technical lighting and parameters, measurements and control gears.

MLD C2 Inspection, Evaluation and Calculation (DIAL)
\- Fundamentals of laws, regulations and norms for lighting design; perform measurements and software verification of lighting design.

MLD C3 Lighting Design (DIAL)
\- Understand the language of light, the quality of daylight and perception as a factor for lighting design. Analyse architecture and apply lighting strategies.

MLD C4 Urban Lighting (HS OWL)
\- Develop the concept for a lighting masterplan and investigate urban lighting strategies as well as light pollution.

MLD P1 Project Advanced Lighting Design (HS OWL)
\- Enhancement of knowledge gained in the Core Modules by exploring a design application and developing a research project.

MLD P2 Project Best Practice (HS OWL/DIAL)
\- Students will select their own project and develop their lighting design and light scenes. Documentation, visualisation and presentation.

„Lighting Design is a challenging new discipline in the field of light specialisation. The master course offers good job prospects.“

